

KSV Gandersheim - Rundenwettkampfabschluss KK 2022

Henning Hempel und Sabine Jungesblut sichern sich KK-RWK Sieg. Entscheidung der Damen ist ein „knappes Rennen“.

Der diesjährige Rundenwettkampf im Kleinkaliber (Offene Klasse) des Kreisschützenverbands Gandersheim erlebte vor wenigen Tagen seinen spannenden Abschluss im Schützenhaus der Kreiensener Schützengesellschaft. Der stellvertretende KSV-Sportleiter Jens Großmann und der neue Vorsitzende des KSV Gandersheim, Heiner Homann (SV Ammensen) konnten an diesem Abend die verdienten Sieger des Wettbewerbs ehren.

So gewann Sabine Jungesblut (SG Kreiensen I) mit 1.486,7 Ringen die Damenwertung vor Martina Ofiera (SG Wolfshagen I) mit 1.484,9 Ringen. Den Bronzeplatz sicherte sich Katja Velbinger mit 1.476,6 Zählern. In der offenen Schützenklasse siegte Henning Hempel vom SV Ammensen I mit 1.485,6 Ringen vor Peter Knapp der 1.472,3 erzielte. Auf dem dritten Rang des Klassements landete Michael Jungesblut (beide SG Kreiensen) mit 1.470,0 Ringen.

Den Mannschaftstitel holte sich das Team der SG Kreiensen I mit 4.429,0 Ringen vor der Vertretung des SV Ammensen I mit 4.340,9 Zählern und auf dem dritten Platz des Treppchens platzierte sich die erste der SG Wolfshagen mit 4.327,3 Ringen. Vierter wurde das Team des SSV Seesen. Insgesamt gingen 27 Schützenschwestern und -brüder, darunter auch zwei Einzelstarter des KKS Hahausen, an den Start der diesjährigen KK-Rundenwettkämpfe. Kreisschützenchef Heiner Homann gratulierte im Namen des KSV-Vorstands allen Startenden zu ihren Leistungen und Platzierungen.



Teamwertung vl. SV Ammensen mit KSV-Chef Heiner Homann und SG Kreiensen

Axel Ambrosy